

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1816**

17.2.1816

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 17. Februar 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

**Durlach.** [Schuldenliquidation.] Diejenigen so an den verstorbenen Oberspanner Michael Forstner von Durlach eine Forderung zu machen haben, oder denselben etwas schuldig sind, werden aufgefordert, solches bis den 29. Febr. d. J. Vormittags bey Großh. Amtsrevisorat dahier entweder in Person oder durch Bevollmächtigte unter Vorzeigung ihrer Beweisurkunden anzuzeigen; andernfalls sie sich den gewöhnlichen Rechtsnachtheilen aussetzen.

Durlach den 8. Febr. 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

## Kauf-Anträge.

**Ettlingen.** [Wiesenversteigerung.] Die dem Gutleuthaus-Gesäß aus der Verlassenschaft des vor einigen Jahren verstorbenen Jonas Martin zu Durlach als Eigenthum anheim gefallene, auf den sogenannten Klippur-Wiesen liegende ungefähr 1 Morgen 2 Viertel 27 Ruthen im Mess haltende Wiese, wird bis Montag als den 19. Febr. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Platz als ein Eigenthum und gegen terminweise Bezahlung versteigert werden, welches öffentlich bekannt gemacht wird.

Ettlingen den 5. Febr. 1816.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) **Karlsruhe.** [Fabrikversteigerung.] Montag den 19. Febr. Vor- und Nachmittags wird in der Bäcker Friedrich Kieffer'schen Behausung in der neuen Herrngasse, die in die Glashändler Benjamin Schneidersche Gantmasse gehörige Fabrik, worunter hauptsächlich ein schöner Vorrath von allerhand Sorten Glaswaaren begriffen ist, öffentlich gegen baare Zahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 7. Febr. 1816.

Großherzogl. Stadtsamtsrevisorat.

(1) **Karlsruhe.** [Hausversteigerung.] Zur anderweitern Versteigerung des Bäcker Heiß'schen Hauses ist Tagfahrt auf Donnerstag den 29. Februar Nachmittags 2 Uhr anberaumt, woselbst die Steigerungsliebhaber im Hause selbst sich einfinden wollen.

Karlsruhe den 16. Febr. 1816.

Bürgermeisteramt.

(1) **Karlsruhe.** [Wein feil.] In No. 29. in der neuen Herrngasse zu ebener Erde sind noch einige Obm guter alter oberländer Wein zu verkaufen, und werden die Liebhaber dazu höflichst eingeladen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den 23. April ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, separirten Speicher und Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und Stallung zu Pferd. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Kronengasse bey Bäcker Kiefer ist auf den 23. April ein Zimmer mit oder ohne Möbel an ledige Herrn zu vermieten.

Bei Hofmusikus Hagedorn in der neuen Herrngasse sind 2 Logis zu vermieten, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis im obern Stock; das andere im Hintergebäude enthält 1 Stube, 1 Kammer, Keller und Holzremis, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

Bey Küfermeister Fischer in der Kreuzgasse sind 2 Zimmer für ledige Herrn zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schneidermeister Mayerle in der Pähringer Straße ist im obern Stock ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Speicher.

Im goldenen Engel sind auf den 1. März einige Zimmer mit oder ohne Möbels zu verleihen.

In dem Hause No. 7. in der Waldhornngasse ist der 3te Stock bestehend in einem Saal, 5 geräumigen Piecen, nebst Küche, Holzremise, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten soaleich oder auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bey Hrn. Baumeister Berk Müller zu erfragen.

In dem Hause No. 3. auf dem Markt ist ein bequemes Logis für ledige Herrn im 4ten Stock zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bey Maurermeister Müller ist ein Logis, bestehend in 8 Zimmern, Küche, halben Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremise zu verleihen, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

Bei Handelsmann Salomon Model ist im neuen Haus der obere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, nebst Küche, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April und im untern Stock 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu verleihen.

Bei Bürgermeister Dollmetzsch ist ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Stallung, Keller und Holzremise so wie auch Waschkhaus zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

**Bekanntmachungen.**

(1) Karlsruhe. [Entwendete Uhr.] Gestern Mittag ist aus einem Privathause eine neu faconirte silberne Uhr mit grün und roth gewirktem Band, an welchem zwei Uhrenschlüssel und ein kleines Petschaft befindlich, abhanden gekommen; die Uhr ist noch besonders daran kenntlich, an einem Eindruck der vom Bügel bis auf die Mitte des Gehäuses geht. Wer über diese Uhr Auskunft geben kann, wolle solches auf dem Comptoir dieses Blattes anzeigen, wo dem allenfallsigen redlichen Käufer seine Auslage ersetzt, und noch überdies ein Kronenthaler Douceur zugesichert wird.

**Dienst = Anträge.**

(3) Kork. [Dienst Antrag.] Bei dem Amtsrevisorat Kork kann bis den 23. April d. J. oder auch früher, ein TheilungsCommissär und ein die erforderlichen Vorkenntnisse besitzender Incipient eintreten. Kork den 30. Jan. 1816.

Großh. Amtsrevisorat.  
(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Marquer, welcher sich mit Zeugnissen seines Wohlverhaltens ausweisen kann, gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

**Nachricht.**

Karlsruhe. [Hospital-Vorsteher.] Der Vorsteher des hiesigen bürgerlichen Hospitals für den gegenwärtigen Monat ist Herr Geh. Referendar Dühmig.

**Kirchenbuchs = Auszüge.**

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. Febr. August Adolph, Bat. Heinrich Hafner, Bürger und Bäckermeister.  
Den 7. Karoline Wilhelmine, Bat. Karl Friedrich Wolf, Bürger und Schneidermeister.  
Den 10. Ludwig Jakob Johann Joseph, Bat. Johann Glaser, Rathsbienner.

(Gestorben.) Den 29. Jan. Johanna geb. Graber, Michael Rau's, Hintersaß und Stadtbieners Ehefrau, alt 53 Jahr 10 Monat und 4 Tage, starb an Entkräftung.

Den 30. Todtgeboren, ein Knäblein, Bat. Fr. Lorenz Philipp Friedrich Hansfult, Stadtcantor und Garnisonsschullehrer.

Den 7. Febr. Friederike Kistkatm, ledigen Standes, alt 54 Jahr 2 Monat und 12 Tage, starb an der Brustentzündung.

Den 8. Amalie Elisabeth Wilhelmine, Bat. Karl Heinrich Müller, Bürger, Schmidtmeister und Thierarzt, alt 8 Tage, starb an Sichtern.

Den 8. Karoline geb. Filding, des Hintersaßen Joseph Eifelen's Ehefrau, alt 24 Jahr 6 Monat und 10 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 10. Adam Christoph, Bat. Christoph Seyer, Bürger und Waffenschmidt, alt 6 Monat und 3 Tage, starb an Sichtern.

Den 10. Samuel Schumm, Bürger und Metzgermeister, ein Wittwer, alt 58 Jahr 5 Monat und 16 Tage, starb an der Wassersucht.

Den 10. Marie Elisabeth geb. Pepsinger, Johann Tristler's, Bürgers und Bäckermeisters Ehefrau, alt 26 Jahr und 4 Monate, starb an der Auszehrung.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. Februar 1816.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Weck zu	Pf.	Stb.	Pf.	l.	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	10	30	1 kr. hält	—	5½	—	—	Dachsenfleisch	11	10
Alter Kernen	11	—	11	—	11	30						Gemeines	—	—
Weizen	9	30	9	30	—	—	bito zu 2 kr.	—	11	—	10	Rindfleisch	9	9
Neues Korn	—	—	—	—	—	—						Rohfleisch	—	—
Altes Korn	7	30	7	30	7	28	Weisbrod zu					Kalbsteisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	2	1	4	Räuplingsfl.	—	—
Gersten	6	40	6	40	6	24	Schwarzbrod					Hammelfl.	8	—
Haber	4	—	4	—	3	40	zu 5 kr. hält	1	18	—	—	Schweinefl.	10	10
Weiskorn	7	—	7	—	1	8						Dachsenzung	11	10
Erbsen d. Ort	—	—	—	—	1	12	bito zu 10 kr.	3	6	3	16	1 Dachsenmaul	20	—
Linzen	—	—	—	—	—	—						1 Dachsenfuß	9	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24

(Wittualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. — Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. 16 kr. 2 Eyer 4 kr.